

## **Der Hallimasch** (*Armillaria spec.*)

Mit dem Einsetzen der ersten Nachtfröste im Herbst fallen fast überall gleichzeitig üppige Büschel holzüberwuchernder Schwammerl auf. Dabei handelt es sich um die Fruchtkörper des vor einem Jahr als größtes Lebewesen der Welt erkannten Pilzes.

Pilze können das Sonnenlicht selbst nicht verwerten, weil sie kein Chlorophyll besitzen. Sie ernähren sich von organischen Stoffen lebender oder abgestorbener Organismen. Viele von ihnen bilden eine Symbiose mit Pflanzen, wie zum Beispiel der Steinpilz mit Bäumen, und versorgen diese mit Nährstoffen. Andere wiederum wachsen auf reinem Humus wie der Kulturchampignon.

Der Hallimasch zersetzt nicht nur Totholz, sondern schmarotzt auch auf lebenden Bäumen. Die mit dem Pilzgeflecht (Myzel) befallenen Teile können in der Nacht leuchten. Seilartige Stränge wachsen unterirdisch von Baum zu Baum und richten großen forstwirtschaftlichen Schaden an. Ein gigantisches Ausmaß nimmt der Parasit im Malheur National Forest im US-Staat Oregon an. Die Forstwissenschaftlerin Catherine Parks entdeckte dort den grösztigsten Hallimasch. Er hatte sich auf einer Fläche von rund neun Quadratkilometern ausgebreitet. Die Bestätigung, dass es sich tatsächlich um ein Individuum oder einen Klon handelt, lieferte erst ein DNA-Vergleich von vielen Stellen.

Ein friedliches Dasein fristet der "Killerpilz" dagegen auf Totholz im Ökopark des Biologiezentrums. Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse brachten eine Unterteilung der Gattung *Armillaria* in mehrere Kleinarten, welche jedoch schwer zu unterscheiden sind.

Über die Verwendung als Speisepilz teilen sich die Meinungen. Der Hallimasch ist roh giftig und wird erst nach gründlichem Erhitzen genießbar. Obwohl viele Kenner die jungen, würzigen Pilzkappen für Mischgerichte schätzen, vertragen ihn manche Menschen schlecht. Deshalb darf er in Österreich auch nicht am Markt verkauft werden.

Gerhard Kleesadl

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001\\_10](#)

Autor(en)/Author(s): Kleesadl Gerhard

Artikel/Article: [Der Hallimasch \(\*Armillaria spec.\*\) 1](#)